

## Herren 1. Kreisklasse Gruppe 3

TTC 1967 Hofgeismar IV : TSV 1949 Ostheim/Zwergen  
Sonntag, 15.01.2023, 10:30 Uhr

### TTC 1967 Hofgeismar IV gegen TSV 1949 Ostheim/Zwergen 2:9

Als Holger Lange sein Einzel am Sonntagvormittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren 1. Kreisklasse Gruppe 3 nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TTC 1967 Hofgeismar IV besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTC 1967 Hofgeismar IV, vielleicht auch aufgrund von 2 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 15 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Schumann und Lange, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Den Start machten die Doppel. 2:3 endete das Doppel zwischen Engelbrecht / Witek und Becker / Schumann aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Nicht so gut lief es für Arnold / Knittel beim 7:11, 9:11, 7:11 gegen Schumann / Lange. Lange dagegenhalten konnten Milling / Gerland beim 2:3 gegen Atzert / Lotze. Das Spiel verloren Milling / Gerland dennoch im 5. Satz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Auf Messers Schneide stand das im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Spiel zwischen Sören Engelbrecht und Holger Lange, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Marek Witek hatte wenig später gegen Volker Schumann trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:5 an der Reihe. Die richtige Taktik hatte David Arnold indessen beim 3:0-Erfolg gegen Reiner Atzert von Beginn an. Doris Knittel hatte nachfolgend ihren Gegner Dieter Becker beim ungefährdeten 3:0 recht sicher im Griff, so dass sie der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Die gewinnbringende Taktik fehlte daraufhin Werner Milling bei seiner 0:3-Niederlage gegen Stefan Lotze von Beginn an. Das musste man neidlos anerkennen. Es war ein langes Spiel, bis Norbert Gerland seine 2:3-Niederlage gegen Niclas Schumann quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC 1967 Hofgeismar IV und des TSV 1949 Ostheim/Zwergen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Sören Engelbrecht seinem Gegner Volker Schumann letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Kaum Chancen hatte Marek Witek bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Holger Lange, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC 1967 Hofgeismar IV nun ein Punktekonto von 5:13 Punkten auf, während der TSV 1949 Ostheim/Zwergen vor dem nächsten Spiel, das am 20.01.2023 gegen den Sportclub Niestetal V ansteht, 16:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC 1967 Hofgeismar IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 05.02.2023 gegen den TSV Hassia 1904 Gottsbüren.

**Statistik:**

**TTC 1967 Hofgeismar IV**

Doppel: Engelbrecht / Witek 0:1, Arnold / Knittel 0:1, Milling / Gerland 0:1

Einzel: S. Engelbrecht 0:2, M. Witek 0:2, D. Arnold 1:0, D. Knittel 1:0, W. Milling 0:1, N. Gerland 0:1

**TSV 1949 Ostheim/Zwergen**

Doppel: Schumann / Lange 1:0, Becker / Schumann 1:0, Atzert / Lotze 1:0

Einzel: V. Schumann 2:0, H. Lange 2:0, D. Becker 0:1, R. Atzert 0:1, N. Schumann 1:0, S. Lotze 1:0